

Monatskommentar Oktober 2025

PatriarchSelect ETF Trend200 Managed Depot

Die globalen Aktienmärkte zeigten sich im Oktober freundlich und legten weiter an Wert zu, vor allem japanische Aktien und US-Technologiewerte. In Japan übernahm Sanae Takaichi als erste Premierministerin das Amt und kündigte eine wachstumsorientierte Wirtschaftspolitik an. Erwartungsgemäß senkte die US-Notenbank den Leitzins erneut und beendete das „Quantitative Tightening“, was Liquidität und Investitionen weiter stützen sollte. Die großen US-Tech-Konzerne wussten mit starken Q3-Zahlen und Rekordinvestitionen zu überzeugen. Ein anhaltender US-Shutdown verzögerte Konjunkturdaten und sorgte für Unsicherheit. Chinas Märkte schwächelten, doch ein neues Handelsabkommen mit den USA brachte Entspannung. In Europa beließ die EZB den Leitzins unverändert. Politisch sorgte eine Regierungskrise in Frankreich für Unsicherheit. Die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen sanken leicht, auch europäische Anleihen verzeichneten Rückgänge. Für die kommenden Monate wird in den USA mit weiteren Zinssenkungen gerechnet, während die EZB wohl weiter abwarten wird. Eine breite Diversifikation im Portfolio sollte an Bedeutung gewinnen.

Mit dem Überschreiten der langfristigen Durchschnittslinie des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent, wurden im Juli 2025 Kaufsignale für Aktien-ETFs ausgelöst, die auch weiterhin Bestand haben. Seitdem ist die PatriarchSelect ETF-Trend200 Vermögensverwaltungsstrategie wieder in Aktien-ETFs investiert und nimmt an der weltweiten Aktienmarktentwicklung teil. Erst wenn die langfristige Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent unterschritten wird, werden Verkaufssignale ausgelöst.

Der Managementansatz (Trend200 Systematik) liefert immer dann Signale für eine Investition mit der maximalen Aktienfondsquote, wenn und solange der Trend des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios insgesamt als positiv ausgewiesen wird. Dazu berechnen wir täglich den übergeordneten Trend des weltweit ausgerichteten ETF-Basisportfolios und leiten entsprechende Kauf- oder Verkaufssignale ab. Werden Kursübertreibungen ausgemacht wird ein Teil des Portfolios antizyklisch gesteuert. Das zugrundeliegende ETF-Basisportfolio besteht aus ausgewählten Aktien-ETFs, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Liegen Kaufsignale vor, wird neben den Industrieländern Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik und Japan auch in die Aktienmärkte der Schwellenländer investiert. Die regionale Gewichtung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil der Länder und Regionen an der weltweiten Wirtschaftsleistung.